

Informationen der Frauenvertreterin im August 2020

Liebe Frauen,

ich begrüße Sie im Schuljahr 2020/2021. **Corona** begleitet uns weiterhin und verändert unser Leben und unser Arbeiten wesentlich. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien hatten erholsame Sommerferien nach dem anstrengenden und teilweise unübersichtlichen zweiten Halbjahr. Die Pandemie führt zu einer Flut von Informationen, Fragen und Problemstellungen, die ich konstruktiv begleite in Gesprächen mit Ihnen, mit den anderen Beschäftigtenvertretungen, mit der Schulaufsicht oder mit der Gesamtfrauenvertreterin. Im letzten Schulhalbjahr verfasste und veröffentlichte ich mit dem Personalrat und der Vertrauensperson der Schwerbehinderten fünf Beschäftigteninformationen rund um Organisationsveränderungen wegen Corona.

Einsatz von Kolleginnen mit einem höheren Risiko

Für das Schuljahr 2020/2021 soll nun weiterhin in Verbindung mit dem Infektionsschutz enorm viel von den Beschäftigten geleistet werden: Seit Schuljahresbeginn liegt der **Handlungsleitfaden für Schulleitungen zum Einsatz von Dienstkräften mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf in der Berliner Schule** vor. Über diesen und weitere frauenspezifische Themen unserer Region möchte ich Sie gerne näher informieren:

Individuelle Gefährdungsbeurteilung bei erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf

1. Ärztliche Bescheinigung

Ausgangspunkt ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der Schulleitung, in dem ein erhöhtes Risiko bescheinigt wird. Für diese Dienstkräfte soll nun, zu Beginn des Schuljahres, eine individuelle Gefährdungsbeurteilung von der Schulleitung erstellt werden.

2. Einvernehmen mit der Schulleitung

Die Schulleitung soll in einem Gespräch mit der betreffenden Dienstkraft ein **Einvernehmen** über den zukünftigen Einsatz im Hinblick auf das individuelle Gesundheitsrisiko klären und schriftlich dokumentieren. Die Arbeit ausschließlich von zu Hause aus soll die letzte aller Möglichkeiten sein.

3. Empfehlungen der Betriebsärztin

Empfehlenswert ist es aus meiner Sicht, die Betriebsärztin, Frau Stühler, im Vorfeld zu Rate zu ziehen. Die Betriebsärztin arbeitet vertraulich. Legen die betroffenen Kolleg*innen die schriftlichen Empfehlungen der Betriebsärztin ihrer Schulleitung vor, so sind diese Empfehlungen bindend.

Betriebsärztin: Frau Stühler
Tel: 030/99194700
E-Mail: ba04.berlin@medical-gmbh.de

4. Psychische Belastungen

Die psychischen Belastungen in der Pandemiezeit sind unter Umständen erheblich. Diese sind bei der individuellen Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen.

5. Möglichkeiten des alternativen Einsatzes

In dem **Handlungsleitfaden für Schulleitungen** ... werden Einsatzmöglichkeiten für jede Berufsgruppe an Schule beispielhaft aufgezeigt. Es ist unter Umständen sinnvoll, dass Betroffene sich auf das Gespräch mit der Schulleitung vorbereiten können und ihre Handlungsmöglichkeiten kennen und gestalten können. Sie finden ihn mit diesem Link: <https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/>

6. Rat, Begleitung und Beteiligung

Ich kann Sie gerne vertraulich beraten und begleiten bei dem Gespräch mit der Schulleiterin/ dem Schulleiter zur individuellen Gefährdungsbeurteilung. Außer Ihrer Schulleiterin/Ihrem Schulleiter ist kein/e weitere/r Teilnehmer/in von der Schule vorgesehen.

Bis zum Abschluss der individuellen Gefährdungsbeurteilung, bis die Beteiligung aller Beschäftigtenvertretungen erfolgt ist, ist die Arbeit im Zweifelsfall von zu Hause aus zu erbringen.

Schwangere und Stillende

Für Schwangere und Stillende ist nach § 10 Mutterschutzgesetz eine Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) durchzuführen. Die Empfehlungen des arbeitsmedizinischen Dienstes der Charité sind einzuholen. Diese sind Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der zu bestimmenden Schutzmaßnahmen. Die schwangeren Kolleginnen werden aus Gründen des Infektionsschutzes im Moment nicht im Präsenzunterricht oder in der Betreuung vor Ort eingesetzt. Auch für den Einsatz im Homeoffice ist eine Gefährdungsbeurteilung erforderlich. Sollten Sie Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an mich.

Online-Fortbildungen für Frauen im ersten Halbjahr

Für Frauen, die einen beruflichen Aufstieg anstreben, gibt es in der Region Charlottenburg-Wilmersdorf verschiedene Fortbildungsreihen, die die Schulaufsichten zur Frauenförderung durchführen. Für das erste Halbjahr sind Online-Veranstaltungen vorgesehen. Im September 2020 wird die Schulaufsicht die Termine und Themen der neuen Fortbildungsreihen bekannt geben. Ich werde Sie dazu informieren.

Gesamtkonferenzbeschlüsse 2019/2020

43 von unseren 49 Schulen erhielten zu ihren Beschlüssen von 2019/2020 im Hinblick auf die Teilzeitgerechtigkeit genaue schriftliche Rückmeldungen der Schulaufsichten unter Beteiligung der Frauenvertreterin. Diese Hinweise der Schulaufsichten sollen bei den Gesamtkonferenzbeschlüssen **2020/2021** berücksichtigt werden. Ich werte dies als einen Erfolg auf dem Gebiet der Teilzeitgerechtigkeit. Sollten Sie dazu Fragen haben, so können Sie sich gerne an mich wenden.

Netzwerk Lust auf Leitung

Ich habe einen Verteiler, für Frauen, die in unserer Region am beruflichen Aufstieg interessiert sind. Diese Kolleginnen erhalten re-

gelmäßig auf digitalem Weg Informationen von mir. Falls Sie Interesse daran haben, in diesen Verteiler aufgenommen zu werden, so schreiben Sie mir bitte.

Netzwerk Sekretärinnen

Für den Informationsaustausch mit den Sekretärinnen habe ich auch einen Verteiler. Falls Sie Interesse daran haben, in diesen Verteiler aufgenommen zu werden, so schreiben Sie mir bitte: sabine.pregizer@senbjf.berlin.de

Netzwerk Kontaktfrauen 2020/2021

Besonders bedanken möchte ich mich für die Zusammenarbeit im letzten Schuljahr bei den Kontaktfrauen an jeder der 49 Schulen in Charlottenburg-Wilmersdorf. Die Kontaktfrauen stellen die Informationsweitergabe sicher, indem sie Informationen der Frauenvertreterin weiterleiten oder aushängen. Das neue Schuljahr bringt unter Umständen personelle Veränderungen mit sich. Ich würde mich freuen, wenn an jeder Schule zwei Frauen als Kontaktfrauen für mich zur Verfügung stehen würden. Bitte erkundigen Sie sich, wer Kontaktfrau an Ihrer Schule ist und ob es zwei Kolleginnen sind. Gegebenenfalls ist das auch für Sie ein interessantes Feld, den Kontakt mit der Frauenvertreterin zu halten.

Frauerversammlung am 29.10.2020

Unsere Frauerversammlung ist terminiert. Leider werde ich ein anderes Thema anbieten müssen. Sie werden zu gegebener Zeit dazu und zu dem möglicherweise veränderten Ablauf informiert. Falls Sie Anregungen oder Wünsche haben, so freue ich mich, wenn Sie mir diese mitteilen.

Wahl der Frauenvertreterin

Im November 2020 findet die Wahl der Frauenvertreterin und der Stellvertreterin statt. Der Wahlvorstand hat bekannt gegeben, dass es eine **Briefwahl** geben wird. Ich würde mich freuen, wenn Sie in diesen bewegten Zeiten der Wahl der Frauenvertreterin Aufmerksamkeit schenken könnten. Denn die **Gleichstellung der Geschlechter** ist ein Thema, das mit viel Kraft immer wieder in das Blickfeld der Verantwortlichen gerückt werden muss und jede Stimme als Unterstützung braucht.
Herzliche Grüße von

Sabine Pregizer (Frauenvertreterin) 19.08.2020